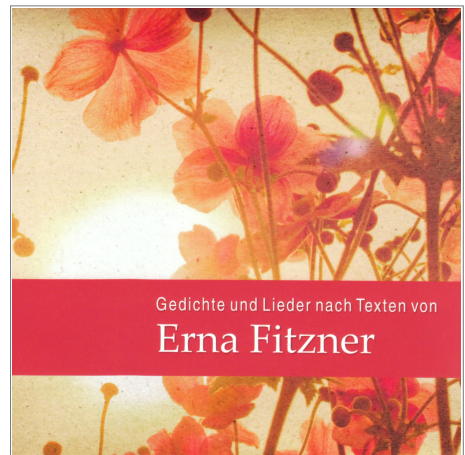




**Interpret:** Ute Beckert, Christin Marquitan, Romy Nagy, Darius Blaskiewicz, Andreas M. Wolter  
**Titel:** Gedichte und Lieder nach Texten von Erna Fitzner  
**Label:** Timezone  
**Vertrieb:** Timezone Distribution  
**Stil:** Klassik  
**Kat.-Nr.:** TZ895  
**Anspieltipp:** Track 01 Romanza Andalusia  
 Track 02 Sonett an das Leben  
 Track 03 Erste Liebe



## Sonett an das Leben

Das Sonett, ein Klanggedicht, wird hier zur Metapher für das Leben der Lyrikerin Erna Fitzner, die Jahrzehnte in völliger Abgeschiedenheit eine Fülle von Gedichten schrieb, die Ausdruck ihrer Suche nach Leben sind. „Was Leben sein kann, hast du es gewusst, bevor die erste Zeile du geschrieben?“ heißt es in ihrem Sonett. Ein Leben voller Harmonien und Dissonanzen, forte und piano: Liebe, Träume und Vergänglichkeit, Sehnsucht und Einsamkeit, Gottsuche, Naturerleben, Kunst und Glück. „Das höchste Glück ist immer nur Gestaltung.“

Am 6. Januar 1922 in Westpreußen geboren, begann sie bereits als Studentin mit herausragender Begabung und Leidenschaft, con appassionato, Gedichte zu schreiben. Gefördert wurde sie von ihrem Professor Otto von Petersen, der nicht nur die gestaltende, sondern auch die intuitive Kraft der Schöpferin bewunderte. Mit ihm verband sie die Lyrik und ein kurzes Liebesglück. „Ich werde auf dich warten mein Leben lang. Du bist mein Rosengarten und mein Gesang.“ Seinen Tod in den letzten Kriegstagen 1945 hat sie nie verwunden. Nach ihrer vorzeitigen Pensionierung als Oberstudienrätin lebte sie zurückgezogen in ihrem Haus und widmete sich ganz der Einrichtung eines Salons und ihren Gedichten. In einem fleht sie: „Oh, gebt mir Zeit! Aus Nichts zu schaffen eine Welt der Träume.“ Die Zeit, eine Traumwelt zu erschaffen, war ihr gegeben, nicht aber die Zeit, sie der Welt zu öffnen. Bereit, „hinüber in unbekannte Räume zu gehen, wo Sterne ihre Riesenbahn ziehen“, starb Erna Fitzner am 23. August 2005 in Berlin-Dahlem. Erst nach ihrem Tod wurde ihr Salon für die Öffentlichkeit zugänglich und ihre Gedichte, gesungen und gesprochen, sind aus dem Dornröschenschlaf zu neuem Leben erwacht und berühren unsere Herzen.